

## Gesichts-Halshautstraffung, Facelifting

Zur Korrektur des Kieferwinkels, der Mundwinkelfalten, der Nasolabialfalten, des Halses und sogenannter "Hamsterbäckchen" eignet sich eine Gesichts-Halshautstraffung. Wir führen diese Operation grundsätzlich nicht als sogenanntes Minilifting durch, da diese Ergebnisse relativ rasch nach der Operation unbefriedigend sind. Wir mobilisieren die Haut von Schnitten vor und hinter dem Ohr bis in die Mundwinkel und über Nasolabialfalten und am Hals bis zur Mittellinie.

Zusätzlich favorisieren wir in den meisten Fällen die Raffung der Hüllschicht der mimischen Muskulatur (SMAS). Abgesehen von den üblichen, bei allen Operationen vorkommenden Komplikationen, wie Narbenbildung, Wundheilungsstörungen, Blutergussbildung, können insbesondere beim Facelift folgende Probleme auftreten.

Sehr häufig haben die Patienten Angst vor einem maskenhaften Gesicht. Dieses ist durchaus berechtigt, wenn der Operateur die Haut zu straff zieht. Wir vertreten die Einstellung, dass das Ergebnis der Operation nicht dazu führen sollte, dass Sie nicht mehr lachen können und wie Ihr 18jähriges Ebenbild aussehen. Sie haben nach der Operation ein frischeres, erholteres Erscheinungsbild des Gesicht. Sie werden kein maskenhaftes Gesicht tragen. Sie werden aber immer noch Falten haben.

Eine weitere, sehr häufig befürchtete Äußerung der Patienten ist die Verletzung des Gesichtsnerven.

Dies kann bei der von uns durchgeführten Operationsmethode eigentlich nicht passieren.

Es ist so, dass der Gesichtsnerv viel tiefer im Gewebe verläuft, als wir Haut und Unterhautfettgewebe lösen, um die Gesichtshautstraffung durchzuführen. In unserer Praxis sind Verletzungen des Gesichtsnerven bisher nicht vorgekommen. Es kann jedoch durch Dehnungen der Endausläufer des Gesichtsnerven für eine gewisse Zeit zu Abweichungen des Mundwinkels beim Sprechen und Pfeifen kommen. Es handelt sich hier jedoch nicht um Verletzungen des Gesichtsnerven sondern um Zerrungen, die spontan rückbildungsfähig sind. Die Dauer nach unserer Erfahrung liegt zwischen wenigen Stunden bis zu sechs Monaten im Extremfall. Diese Situation erfordert Geduld und Vertrauen bei Operateur und Patient. Eine spezielle Behandlung ist jedoch nicht erforderlich.

Abgesehen von den Narben müssen Sie bei einer Gesichts-Halshautstraffung mit Schwellungen für 2-3 Wochen und Blutergussbildungen in Ausnahmefällen bis zu 2 Wochen rechnen. In dieser Zeit sollten Sie keine öffentlichen Auftritte und keine größeren Sozialkontakte planen.

In Jedem Fall wird die abgelöste Haut im Wangenbereich gefühlsgemindert sein. Diese Veränderung ist nicht sichtbar und bildet sich innerhalb einiger Wochen spontan zurück. Sollten Wundheilungsstörungen auftreten, so finden wir diese im Wesentlichen hinter den Ohren. Diese heilen in der Regel von allein, und auch die Narbe zieht sich nicht zusammen. Ausnahmen machen Patienten, die Raucher sind. Diese werden von uns nicht operiert, wenn Sie nicht bereit sind 3 Wochen vorher und 3 Wochen nach der Operation das Rauchen konsequent einzustellen.

Eine Gesichts-Halshautstraffung kann mit Korrekturen der Stirn, der Ober- und Unterlider und der Nase korrigiert werden. Dies ist nicht in allen Situationen der Fall und wird von uns auch nicht unbedingt verlangt. Wir richten uns hier nach den Wünschen der Patienten.

---

Hinweis: Die hier abgebildeten „Vorher/Nachher“-Bilder sind Fotos von rein ästhetisch-plastischen Operationen. Es handelt sich **nicht** um die Korrektur oder Behandlung von krankhaften Veränderungen.

---

## Praxis FÜR PLASTISCHE CHIRURGIE DR. Karen Petrich

Zur Behandlung der kleinen Falten um den Mund herum, bieten wir die Coblation®-Behandlung an.

Im Halsbereich finden sich bei einigen älteren Patienten oft rechts und links neben der Luftröhre sichtbare Hautfalten. Diese werden im Wesentlichen verursacht durch Erschlaffung der mittleren Ränder eines mimischen Halsmuskels, des sogenannten Platysma. Hier ist eine weitere Korrektur erforderlich, indem im Kinnbereich am Hals eine querverlaufende 4 cm lange Schnittführung erforderlich wird. Von dieser Schnittführung aus kann man die mittleren Ränder des rechten und des linken Platysmas unter Verwendung spezieller Instrumente durch eine Naht vereinigen, um so eine jugendlichere Kontur des Unterkiefer-Halsbereiches wieder herzustellen.

### Was ist nach der Operation zu beachten?

Nach der Operation erhalten Sie einen Watteverband am Hals und es werden Drainagen zur Sammlung von Blut und Wundsekret auf jeder Seite eingelegt.

Dieser Verband wird ca. 2-3 Tage getragen. Die Fäden werden nach 1 Woche und die Haltefäden nach 3 Wochen entfernt. Ihre Haare sollten Sie frühestens am 3. Tag nach der Operation mit nach hinten geneigtem Kopf waschen.

Es sollten körperliche Anstrengung sowie Wärmeeinwirkung für 3 Monate nach der Operation vermieden werden. Hierdurch können sonst verstärkte Schwellungen auftreten. Es ist wesentlich, sich klarzumachen, dass Korrekturen der Ober- und Unterlippe durch die hier beschriebene Operation nicht erreicht werden können. Insbesondere radiäre Fältchen der Oberlippe erfordern zusätzliche Maßnahmen, dies kann zum Beispiel durch eine Coblation®-Behandlung (siehe dort) erreicht werden. Wir möchten außerdem darauf hinweisen, dass insbesondere die oberen Anteile der Nasolabialfalte (der Falte zwischen Nasenflügel und Mundwinkel) durch eine hier beschriebene Operation nicht beseitigt, sondern lediglich gebessert werden können.

Über das für Sie im Detail vorteilhafteste Operationsverfahren können Sie sich nur nach entsprechender klinischer Beurteilung durch den Operateur beraten lassen.

Dr. Karen Petrich 01.07.2002

---

Hinweis: Die hier abgebildeten „Vorher/Nachher“-Bilder sind Fotos von rein ästhetisch-plastischen Operationen. Es handelt sich **nicht** um die Korrektur oder Behandlung von krankhaften Veränderungen.

---

Heinz-Galinski-Str.1 · 13347 Berlin · Tel: (030) 914 22 932 · FAX: (030) 914 22 9 33  
Internet: [www.dr-petrich.de](http://www.dr-petrich.de) · eMail: [info@dr-petrich.de](mailto:info@dr-petrich.de)